

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 32/2024

Montag, 5. August 2024

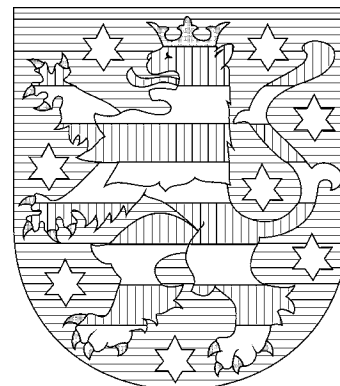
34. Jahrgang



Den städtischen Baumbestand zu sichern und zu entwickeln, gehört ebenfalls zu den Schlüsselmaßnahmen des Klimaschutzkonzeptes



Zukünftig sollen verbindliche klimagerechte Planungskriterien eine nachhaltige Stadtentwicklung sicherstellen
Fotos: Stadtverwaltung Erfurt



Erfurt beschließt wegweisendes Klimaschutzkonzept

Erfurt hat einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimaneutralität gemacht. Am 15. Mai 2024 verabschiedete der Stadtrat mit großer Mehrheit das neue Klimaschutzkonzept „Klimaschutz in Erfurt – Handlungsgrundlage der Verwaltung“. Dieses Konzept soll die Stadtverwaltung bei ihren Klimaschutzmaßnahmen leiten und sicherstellen, dass Erfurt seine Klimaziele erreicht. Es bildet die Grundlage für schnelles und koordiniertes Handeln der Stadtverwaltung im Bereich Klimaschutz. Alle darin enthaltenen Maßnahmen liegen im Einflussbereich der Stadtverwaltung und können von ihr selbst umgesetzt werden. Ziel ist es, die Stadt möglichst schnell klimaneutral zu machen.

Die Erstellung des Klimaschutzkonzepts dauerte zwei Jahre und war ein gemeinschaftlicher Prozess. Verschiedene Ämter der Stadtverwaltung, ein Ingenieurbüro, die Initiative „Klimaentscheid Erfurt“ sowie viele engagierte Bürgerinnen und Bürger arbeiteten daran mit. Fast 1.000 Erfurterinnen und Erfurter beteiligten sich durch Online-Befragungen, eine Klimawerkstatt, einen Klima-Fachbeirat und ein Jugend-Klimagespräch.

Das neue Konzept baut auf dem Klimaschutzkonzept von 2012 auf. Es integriert viele bereits bestehende Pläne und Forderungen, wie die erste Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt und die Anpassung neuer energiepolitischer Gesetze an die lokalen Gegebenheiten. Weitere wichtige Beiträge kamen aus der Bürgerbeteiligung zum Klimaschutzkonzept 2022 und den Forderungen des „Klimaentscheids Erfurt“. Der „Klimaentscheid Erfurt“ ist eine Initiative des „Bündnisses für Klimagerechtigkeit Erfurt“. Im Jahr 2022 sammelte die Initiative über 7.000 gültige Unterschriften für ein Bürgerbegehren, das forderte, dass Erfurt bis 2035 klimaneutral wird. Im Juni 2023 beschloss der Stadtrat, dass Erfurt so schnell wie möglich klimaneutral werden soll. Die Initiative unterstützte die Stadt auch bei der Erstellung des neuen Klimaschutzkonzepts und

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

wird dies weiterhin bei der Umsetzung und Evaluierung der Maßnahmen tun.

Das Herzstück des Klimaschutzkonzeptes ist ein Maßnahmenkatalog, der einen detaillierten Fahrplan für die nächsten Jahre vorgibt. Er umfasst 20 konkrete Maßnahmen, unter anderem zur klimasensiblen Verkehrsentwicklungsplanung, zur Sicherung und Entwicklung des städtischen Baumbestandes angesichts des Klimawandels und zur Umsetzung des Radverkehrskonzepts. Jede Maßnahme ist detailliert beschrieben, einschließlich des Zeitrahmens für die Umsetzung, der Kosten, Fördermöglichkeiten, nächsten Schritte und weiteren wichtigen Informationen. Die Maßnahmen sind in sieben Bereiche gegliedert: Entwicklungsplanung, städtische Liegenschaften/Energieeffizienz, öffentliche Räume und Mobilität, städtisches Grün, interne Organisation, Wirtschaft sowie Kooperation/Kommunikation.

Sechs der 20 Maßnahmen sind als Schlüsselmaßnahmen gekennzeichnet. Diese sind besonders wichtig und sollen so schnell wie möglich umgesetzt werden, da sie sich positiv auf viele weitere Maßnahmen auswirken.

Das Konzept prüft auch die Anwendung eines Restbudget-Ansatzes, um festzulegen, wie viele Treibhausgase noch ausgestoßen werden dürfen. Dieser Ansatz wurde jedoch nur für den Bereich der städtischen Liegenschaften als geeignet bewertet.

Ein wichtiger Bestandteil des neuen Klimaschutzkonzeptes ist die Einrichtung eines „Kernteams Klima“. Robert Bednarsky, ehemalige Vertrauensperson des Klimaentscheids und Vorsitzender des BUND Thüringen, betont: „Besonders begrüßen wir die Schaffung eines Kernteams Klima, das zukünftig die integrative Bearbeitung der notwendigen Maßnahmen in der Verwaltung ermöglicht.“ Dieses Team soll die ämterübergreifende Zusammenarbeit verbessern und sicherstellen, dass Klimaschutzaufgaben nicht mehr kurzfristig und situationsspezifisch von bereits ausgelastetem Personal bewältigt werden müssen, sondern langfristig und kontinuierlich geplant und abgestimmt werden können.

„Dieses Klimaschutzkonzept ist ein entscheidender Meilenstein für unsere Stadt. Es ist das Ergebnis intensiver Zusammenarbeit und zeigt, dass wir gemeinsam ambitionierte Klimaziele verfolgen und umsetzen können“, erklärt Erfurts Oberbürgermeister Andreas Horn. „Auch, wenn die Maßnahmen im Klimaschutzkonzept von der Verwaltung umgesetzt werden müssen, ist das Engagement der Bürgerinnen und Bürger weiterhin unverzichtbar. Echten Klimaschutz können wir nur gemeinsam realisieren!“



Das neue Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Erfurt bildet die Handlungsgrundlage für die Verwaltung
Foto: Stadtverwaltung Erfurt



Parks und Freianlagen spielen für das Stadtklima eine wichtige Rolle und sollen weiterentwickelt werden

Foto: Stadtverwaltung Erfurt

Das neue Konzept enthält viele innovative Ideen und konkrete Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, Erfurt in den nächsten Jahren klimaneutral zu machen. Durch die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure in der Stadtverwaltung konnte ein umfassendes und zukunftsorientiertes Konzept entwickelt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen wird sorgfältig überwacht und regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass die Stadt ihre Klimaziele erreicht.

Die nächsten Schritte umfassen die Umsetzung der priorisierten Maßnahmen, die kontinuierliche Überwachung des Fortschritts und die regel-

mäßige Anpassung der Strategie an neue Erkenntnisse und Entwicklungen. Das „Kernteam Klima“ wird dabei eine zentrale Rolle spielen, indem es die Maßnahmen koordiniert und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Ämtern und Akteuren fördert.

Das Dokument „Klimaschutz in Erfurt – Handlungsgrundlage der Verwaltung“ ist online verfügbar unter www.erfurt.de/ef110778.

Autorinnen:
Julia Huhnholz, Johanna Buob



Für Neubau und Sanierung kommunaler Objekte der Stadtverwaltung Erfurt soll eine nachhaltige Richtlinie entwickelt werden
Foto: Stadtverwaltung Erfurt



Das Thema kommunale Wärmeplanung steht auch in Erfurt auf der Agenda
Foto: © SWE Stadtwerke Erfurt GmbH/Andreas Hultsch